



Clubheftli

Saison 2022

Ausgabe
Januar 2023

Vorstand

Patrick Zraggen – Präsident

Bruno Sidler – Tourenchef

Marit Seidel - Kassier

Beatrice Nussbaumer - Aktuarin

Kari Röllin – Beisitzer

Barbara Truttmann und Judith Felder – Revisorinnen

Layout-Konzept

Beatrice Nussbaumer

Internet

www.chuser.ch/vc-menzingen/index.htm

Inhaltsverzeichnis

Protokoll der Generalversammlung vom 2022

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Jahresbericht 2022 des Tourenchefs

Sonstige Berichte

Beilagen

Einladung zur GV am 28.01.2023

Jahresabschluss per 30. November 2022

Einzahlungsschein

Protokoll der 125. Generalversammlung des VELO – CLUB – MENZINGEN Freitag 29. Januar 2022

Anwesend:	Patrick Zraggen Präsident Marit Seidel Kassier Bruno Sidler Tourenchef Karl Röllin Beisitzer Beatrice Nussbaumer Aktuarin + 33 Mitglieder inkl. Vorstand 1 Person online (Otti Hegglin)
Entschuldigt:	Bruno Sidler, Barbara Truttman, Judith Felder, Claudia Müller, Urs Hegglin, Christian de Boite, Joe Röllin, Dani Stünzi, Edgar Schuler, Kurt Zürcher, Martin Altermatt, Silvia Kälin, Castor Huser
Austritt:	Martina Nussbaumer, Michelle Elsener, Nicole Jaggi, Lucia Staub

- Zeit: 20.40 Uhr bis 21.25 Uhr
Ort: Restaurant Edlibacherhof, Edlibach
Traktanden: 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der letzten 124. GV
 3. Jahresberichte
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Mutationen (Austritte, Ausschlüsse, Demissionen
 Neuaufnahmen)
 7. Wahlen
 8. Festsetzung des Jahresbeitrages
 9. Anträge
 10. Orientierung über Aktivitäten, Programm 2022
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Um 20.40 Uhr begrüsst Patrick alle anwesenden Mitglieder zur 125. Generalversammlung. Als Stimmenzähler werden Dani Etter, Margrit Spühler und Evelyn Kiepas vorgeschlagen und bestätigt. Alle Unterlagen wurden termingerecht verteilt und verschickt, es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

2. Protokoll der 124. GV

Da die letztjährige GV nur schriftlich (wegen Corona) stattgefunden hat, gibt es kein Protokoll. Über folgende Traktanden wurde schriftlich abgestimmt:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten 123. GV vom 25.01.2020
2. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
3. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung des Jahresbeitrages auf unverändert CHF 50.00

Stimmberechtigte	60
Eingegangene Stimmzettel	52 = 86% Teilnahme
Gültige Stimmzettel	52
Absolutes Mehr	27

Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für das Vertrauen, die vielen Rücksendungen der Stimmkarten und die Dankesworte und Grüsse auf den Stimmzetteln

3. Jahresberichte

Der bedeutende Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen. Alle Berichte sind im Clubheftli abgedruckt. Vielen Dank für den interessanten Bericht vom Tourenchef Bruno, den tollen Bericht über das Spinning und auf der Suche nach der RAL Farbe 9005 von Gaby und den informativen Bericht über die Zugerberg Finanz Trophy von Kari. Grosser Applaus für die vielseitigen Berichte.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Marit erläutert die einzelnen Aufwand- und Ertragsposten. Das Vereinsvermögen beträgt am 30.11.21 CHF 25'128.34. Die Einnahmen betragen CHF 4'872.55 und die Ausgaben betragen 2'479.11. Daraus ergibt sich ein Gewinn von CHF 2'393.44. Es sind keine Fragen zur Buchhaltung aufgetaucht.

Barbara Truttman und Judith Felder haben die Jahresrechnung 2021 geprüft, alle Belege sind vorhanden. Marit verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde sauber geführt. Die Revisoren schlagen vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand hat bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht. Durch Handerheben wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

6. Mutationen

Austritt: Martina Nussbaumer, Michelle Elsener, Nicole Jaggi, Lucia Staub

Neueintritt: Maggie Hegglin, Walti Beer, Dani Stünzi werden mit einem herzlichen Applaus aufgenommen

7. Wahlen

Die Mitglieder wählen den gesamten Vorstand für die nächsten 2 Jahre. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Patrick Zraggen bisher

Kassier: Marit Seidel bisher

Aktuarin: Beatrice Nussbaumer bisher

Tourenchef: Bruno Sidler bisher

Beisitzer: Kari Röllin bisher

Revisorinnen: Barbara Truttman und Judith Felder einstimmig angenommen

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2022 bleibt bei CHF 50.00. Auch dieses Traktandum wird einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag kann nach der GV direkt an Marit eingezahlt werden.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Aktivitäten 2022

Kari verteilt das Programm 2022. Einige Punkte werden speziell erwähnt. So die Zuger Trophy in Menzingen vom 20.6. bis 17.17.22, 1. August-Ausfahrt und die Veloferien in der Toskana.

Die Organisatoren der Zuger Trophy danken allen, die bei der Durchführung mitgemacht haben. Die Zugerberg-Finanz war zum ersten Mal Hauptsponsor, so gab es Geschenke wie Socken, Bildband und Kapuzenjacken. Der Veloclub hat mit 77 Teilnehmenden 31 Hoodies geschenkt bekommen.

11.

Ehrungen 2021

40 Jahre Castor Huser und Peter-Karl Arnold

35 Jahre Andreas Etter

30 Jahre Werner Gössi

05 Jahre Martin Fehr, Silvia Kälin, Evelyne Kiepas, Matthias Goltz, Edgar Schuler,

Ehrungen 2022

10 Jahre Othmar Elsener, Judith und Hans Felder, Joe Röllin, Margrit Spühler

15 Jahre Felix Pfister

40 Jahre Peter Schwegler

12. Verschiedenes

Die Zugerberg Trophy war im letzten Jahr sehr erfolgreich. Dieses Jahr gibt es bei 2000hm einen Bidon, bei 4000hm Ringelsöckli und bei 8000hm ein Trophy Bike- oder Laufshirt. Am 26.2.22 ist der Start der Winter-Challenge in der Herti.

Online meeting mit IG MTB Zug. Patrick und Kari haben einige Bikewege in und um Menzingen eingezeichnet die legalisiert werden sollten. Die Gruppenmitgliedschaft kostet CHF 50.00 pro Jahr. Dafür haben wir 1 Stimme als Verein an der GV. Die IG erstellt eine neue Bikekarte.

Aktuelle Mitgliederliste wird verteilt, Statuten werden an die neuen Mitglieder abgegeben.

Patrick dankt dem Vorstand fürs aktive Mitarbeiten und den Revisorinnen fürs kontrollieren der Jahresrechnung. Patrick dankt fürs Vertrauen und wünscht allen eine unfallfreie und gesunde Saison 2022.

Andi Etter, überbringt Dankesworte vom Gemeinderat und offeriert eine Runde Kaffee vom Gemeinderat. Mit Applaus wird das Offerierte verdankt. Andi überbringt vom Veloclub Grüsse an den Gemeinderat.

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Wie fühlt sich eine Schreibblockade an? Hat der Präsident eine solche, wenn er nach dem im Vorstand vereinbarten Abgabetermin vor dem Computer sitzt und nicht so richtig weiss, über was er schreiben kann? Soll er sich dieses Jahr im Internet einen anderen Präsidentenbericht holen und leicht umschreiben? Wohl keine gute Idee, denn erstens merken unsere Mitglieder dies und zweitens ist das wegen den Plagiats-Programmen keine gute Idee. Am Ende würde er an der GV von seinem Amt freigestellt und dürfte im schlimmsten Fall nicht mehr an den Ausfahrten teilnehmen. So will ich nicht als Präsident an der GV 2024 abtreten! Nun denn: Die ersten paar Sätze sind bereits geschrieben und die nächsten können auch nicht so schwierig sein...

Das Vereinsjahr 2022 war geprägt von oft schönem Wetter und vielen schönen Touren. Von Januar bis März war unser Club mit Schneeschuhen oder Walkingstöcken unterwegs und es wurden am Pre-Start der Zugerberg Finanz Trophy (ZT) die ersten Grundlagenkilometer gelaufen und gewalkt. Speziell gefreut hat mich die erste Biketour am 27. März 2022 Richtung Horben. Das Tourenangebot danach hat in diesem Bericht keinen Platz und ist besser als jedes Fitnessabo. Vielleicht sollten wir unseren Krankenkassen sogar den Antrag stellen, dass sie unsere VCM-Mitgliederbeiträge übernehmen. Obwohl von Frühling bis Herbst gefühlt wöchentlich 2-3 Anlässe stattfanden, war dies einigen Mitgliedern zu wenig. Sie mussten deshalb zusätzlich unzählige Kilometer und Höhenmeter an der ZT sammeln. Der Schreibende befürchtet, dass anlässlich der Trophy 2023 das Höhenmeterziel für die Ringlisöckli (nun längs statt quergestreift) bei 20'000 Höhenmetern liegen wird. Für den Bidon wird die Schwelle bei 40'000 Höhenmetern festgelegt und der Hoodie wird rund 3-4 Personen mit 60'000 Höhenmetern und mehr vorbehalten sein. Marit & Dani: Vielen Dank.

Mein persönliches Highlight war die 1. August-Rennvelotour bei traumhaftem Wetter auf die Schwägalp. Unzählige Fans mit und ohne Traktor haben oben bei der Schwägalp auf uns gewartet und uns angefeuert. Fast wie beim Mont Ventoux an der Tour de France. Unser Tourguide Bruno hat uns am Nationalfeiertag sicher über die Strassen geführt – herzlichen Dank! Die Touren von Ende August bis Ende September habe ich dann vom Strand in Hawaii aus mitverfolgt. Dank Castors Relive-Beiträgen war ich auch dort immer «up to date».

Weniger schön ist die Tatsache, dass Martin sein Velogeschäft in Menzingen aus gesundheitlichen Gründen per Ende Januar 2023 aufgibt. Er ist mir in den letzten Jahren ans Herz gewachsen. Gleichzeitig gibt Martin seinen Austritt aus

dem Velo Club. Lieber Martin, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die schöne Zeit mit dir und gute Besserung. Es freut mich sehr, dass «üserä Velolade» erhalten bleibt und ab 1. Februar 2023 von Dano Maurer als Dano Maurer's Road & Mountain-sports weitergeführt wird. Ich konnte ihn anfangs Dezember kennenlernen und bin überzeugt, dass er uns mit viel Herzblut und Kompetenz als Velodoktor zur Verfügung steht.

Der Vorstand hat sich am 19. Mai 2022 und am 16. November 2022 zweimal zu Sitzungen getroffen. Wir haben verschiedene Anlässe geplant, über den Richtplan 2024 Mountainbike Kanton Zug diskutiert, das Helferteam für die Kantonsratspräsidentenfeier «bestimmt» und viele andere Themen gestreift. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die grossartige Arbeit. Wir geniessen das kommende Vereinsjahr, bevor es dann anlässlich der Wahlen an der GV 2024 Veränderungen im Vorstand geben wird. Den Link auf Castors Webseite lasse ich dieses Jahr weg, da ihr diesen kennt und ich keinen Platz dafür mehr habe.

Schön, seid ihr als Mitglied in unserem Club dabei. Ich wünsche euch besinnliche Festtage, einen guten Start ins 2023 und bis bald an der GV.

Sportliche Grüsse

Patrick Zraggen

Präsident Velo Club Menzingen



Das Znacht will verdient sein: Grillabend mit vorgängigem Kilometersammeln an der Zugerberg Finanz Trophy Menzingen am 2. Juli 2022

Tourenchef Jahresbericht 2022

Die neue Saison 2022 konnten wir ganz ohne Corona Regeln eröffnen und so blieb es gottlob die ganze Zeit 😊.

Das Wetter hat uns leider zu einem etwas späten Saisonstart «gezwungen», aber endlich zum 1. Mai konnten wir den Auftakt doch noch auf dem Michelskreuz «demonstrieren».

Gestartet sind wir erst um 10.30 Uhr, weil die Temperaturen definitiv immer noch Luft nach oben hatten!

Die Zuger Trophy war auch dieses Jahr, bei den meisten von Euch, ein fester Bestandteil in den Freizeitaktivitäten. Auf die «zwei Überflieger» muss ich wohl nicht mehr näher eingehen, denn über Marit und Dani wurden wahrlich bereits viele Helden-Stories geschrieben.

Nein, hier möchte ich über eine kleine, aber nicht weniger amüsante Anekdote berichten.

«Für eine weitere Sonntagsmorgenausfahrt plante ich die Zugerbergetappe, begleitet wurde ich von Kurt, Castor und Gaby. Bei der Zeiterfassungsmaschine im Tal angekommen, machte Kurt keine Anstalten anzuhalten, im Gegenteil er drückte mächtig in die Pedalen. Na ja, der wird seine Uhr aktiviert haben, dachte wir alle. Gaby war die nächste, welche sich an den Berg aufmachte. Kurt war zwischenzeitlich schon ziemlich weit gekommen, liess sich aber plötzlich nach «hinten fallen».

Gaby versicherte ihm sogleich nicht zu warten, damit er eine gute Zeit fahren kann.

Kurt schaute sie verdutzt an und fragte verwundert nach: «Warum, hat es schon angefangen?»

Gaby musste sich Mühe geben, dass sie die Balance auf dem Rad halten konnte, vor lauter lachen.

Na, klar Kurt, der Kasten ist gleich nach der Europakurve.

Kurt nahm das «Malheur» ziemlich gelassen, in der Hoffnung, dass, ev. seine «schlaue Uhr» den Start nicht verpasst hat. :)

Die 1. August Ausfahrt führte uns dieses Jahr auf die Schwägalp, mit dabei waren 8 Leute. Das Wetter wie auch die anspruchsvolle Tour (160 km / 2760 HM) liessen keine Wünsche offen. Tapfer meisterten wir die HM und KM, sodass wir pünktlich zum verdienten Mittagessen auf der Schwägalp waren. Eine grosse Gruppe Traktoren inkl. Fahrer sorgten lautstark für unsere «Unterhaltung».

Leider musste meine Gruppe auf dem Rückweg ab Hütten ohne mich weiterstrampeln, die Beinkrämpfe liessen mir leider keine andere Wahl, als mich von Marit direkt ins Rössli (Menzingen) chauffieren zu lassen.

Na ja, manchmal müssen auch «Profis» die Segel streichen, nichtsdestotrotz das Abschlussbier schmeckte mir trotzdem hervorragend!

Vielen Dank an alle, welche mich im 2022 auf den Touren begleitet haben - einmal mehr ohne Unfall.

Zum Schluss habe ich Euch noch ein paar Zahlen zusammengetragen.

Saison 2022:

Teilnehmer auf den Touren gesamt: 68 VCM-Gümeler

Sonntagstouren von mir geführt: 13

Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen

Minimale Teilnehmerzahl: 2 Personen

**Also ich würde sagen, das gilt es im 2023
in allen Belangen zu schlagen 😊.**

Euer Tourenchef Bruno

Schreiberling: Gaby



Der Klausenpass und die Jumbotasse

Der Klausenpass gehört doch eigentlich schon fast zum Jahresprogramm eines jeden Gümelers. Gedacht, geplant und vom Tourenchef im VCM-Jet ausgeschrieben, sodass wir am 16. Juni (Fronleichnam) in einer «stattlichen» dreier Gruppe Richtung Klausen aufbrechen konnten.

Die schwarzen Wolken am Himmel liessen leider schlimmes erahnen, dem aufkommenden Wind trotzte Bruno jedoch hervorragend. Alois und ich klebten uns möglichst nahe ans Hinterrad, immer auf der Suche nach dem idealen Windschatten.

Plötzlich öffnete sich die «Regenschleuse» doch noch und zwang uns zu einer 1. jedoch ungewollten Kaffeepause.

Kaum waren die letzten Tropfen gefallen, schwangen wir uns wieder auf unsere Räder. In der Steigung fuhr jeder sein Tempo. Das «Feld» zog sich bis zur Passhöhe in die Länge und ich nutzte die Gunst der Stunde (fuhr etwas früher los, auf dem Urnerboden ;)) und kam als erste oben an. Hurra!

Auf der Höhe war der Entschluss schnell gefasst, in der Wärme eine weitere Pause einzulegen.

An dieser Stelle muss ich etwas ausholen: Sicher hat schon jeder im Club meine Eigenarten zum Thema Kaffee festgestellt. Da kann die Tasse nämlich nicht gross genug sein, ganz geschweige von der Milchmenge, welche zum «himmlischen Genuss» führen soll.

Wer hätte gedacht, dass ich genau auf dem Klausenpass den Checkpot knacken kann! Ohne Wenn und Aber bekam ich die «Jumbo-Tasse» Milchkaffee meiner Träume. Was für ein «Hallo und Freude» an unserem Tisch, die ganze Belegschaft «musste» sich anhören, wie genial doch Ihre Kaffeetasche inkl. Inhalt war.

Frisch gestärkt und voll motiviert gings rasant ins Tal, selbst die Motorradfahrer waren nicht mehr sicher von uns, denn wer nicht schnell genug war, wurde gnadenlos «übergangen».

Alois meinte, dass er wohl noch nie so schnell in Altdorf angekommen sei.

Meinen «Kaffeerausch» hielt ziemlich lange, blieb ich doch in Front bis zum Ägeriensee, von da an gab ich die Führung wieder an Bruno ab. Wohlbehalten sind wir im Rest. Ochsen in Menzingen angekommen, gerade richtig zum Abschlussbier, ääh Kaffee mit viel Milch ☺.

Nun habe ich definitiv noch einen Grund mehr mindestens 1 Mal pro Jahr auf den Pass zu «pilgern».

Eure Kaffeetante Gaby



Zugertrophy 2022

Das Zugertrophyjahr 2022 war ein Jahr der Highlights. Bereits am 25. Februar 2022 wurden mit dem Start der Wintertrophy die ersten Kilometer gesammelt. Mit nur 30 hm auf 5.9 km wurde das Höhenmeter-Konto jedoch eher bescheiden aufgestockt. Ende März war die Motivation auf der Baarer-Strecke und auf der Auwer-Strecke schon wesentlich grösser. Spätestens ab dann erwachten auch die VCMler aus dem Winterschlaf und begannen tatkräftig Velo- und Laufkilometer zu sammeln. Auf der Strecke Root-Michaelskreuz hat der Sinsler Rolf Lott einmal gezeigt, dass man 8'000 hm auch an einem Tag erreichen kann und hat damit vielleicht das Korn für den darauffolgenden Wetteifer gesät. Nach und nach tastet sich Dani Etter an die Höhenmeter von Pauwerbiker Robert Scherer, des Siegers von 2021, heran und hielten sich dann gegenseitig listig im Auge. So entstand alsbald ein wahrhafter Höhenmeter-Krimi. Dani verstand es jedoch seinen baldigen Vorsprung im Verlaufe der Trophy sehr weise zu verwalten. Plötzlich packte es auch Marit Seidel und sie kämpfte mit der Ägerer Heidi Müller um jeden Höhenmeter. Sie schaukelten sich gegenseitig zu ungeahnten Höhen hoch. Schlussendlich beendete Marit die Höhenmeter-Challenge mit 88'170 hm auf dem 3. Rang und die Kilometer-Rangliste auf dem 2. Rang. Unangefochten führte am Schluss beide Ranglisten jedoch Dani Etter an: mit unglaublichen 105'370 Höhenmetern und 1'844.5 Kilometern. Zu erwähnen ist noch, dass Dani und Marit nach Abschluss der Trophy noch alle Zugertrophy-Bergstrecken an einem Tag bewältigten, und zwar in der Reihenfolge Horben, Michaelskreuz, Zugerberg, Schmittli, Raten und Chnollen.

Natürlich haben auch viele der anderen VCM-Veloclübler fleissig an der Trophy teilgenommen. Höchst erfreulich war schlussendlich unser 1. Rang bei der Vereins-Challenge mit insgesamt 10'667 gefahrenen Kilometern. Damit haben wir seit Bestehen der Zugertrophy bereits zum sechsten Mal den 1. Rang für uns proklamieren können (Anmerkung: die Höllgrotten Harriers erst fünf Mal). Den 3. Rang hält im Overall-Klassement (über 18 Jahre) mit 169'310 hm Dani Etter und den 4. Rang mit 4'631 km Alois Huwyler. 27 VCM-Teilnehmer erhielten vom Hauptsponsor, Zugerberg Finanz, für erreichte 8'000 Höhenmeter wahlweise ein schönes blau/weisses Lauf-Shirt oder ein Velo-Trikot. All diese wiederum wurden zusätzlich nach Abschluss der Trophy im Garten des Geschäftssitzes am Lüssiweg in Zug zu einem grosszügigen Apéro eingeladen.

Ein Novum war dieses Jahr, dass unsere Bergstrecke auf den Chnollen mehr registrierte Teilnehmerzeiten verzeichnete, als die Laufstrecke, nämlich 1'190 gegenüber 690 Zeiten auf der Laufstrecke.

Anzahl Ränge über 18 Jahre Zugertrophy (VC Menzingen 6 mal Rang 1)

Rang	Rang 1	Rang 2	Rang 3	Rang 4	Rang 5
VC Menzingen	6	4	3	3	2
Höllgrotten Harriers	5	3	0	0	0
Lauftreff Zug	4	3	4	3	2
Laufgruppe Cham	2	4	4	3	3

Hiermit möchte ich allen Zugertrophy-Teilnehmern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Der Protokollisator Kari